

Protokoll Gespräch 06.07.20

Teilnehmer: Bürgermeister Herr Schöning
Elterninitiative Frau Kobler, Herr Jutzies

Frau Kobler und Herr Jutzies dankten dem BM für den Termin und bitten darum, das im Protokoll des Gesprächskreises vom 30.06.2020 genannte und heute übergebene Positionspapier zum Anlass zu nehmen, Fragen zu beantworten bzw. Informationen zu geben. Das sagte Herr Schöning zu.

Fragen:

Der Bedarf der Interimslösung ist ja allgemein bekannt.

Wann wird das im Gemeinderat beschlossen?

Antwort:

Ist im Grundsatz im Gemeinderat im Januar 2019 beschlossen, veröffentlicht im Kreischaer Boten 03-2019, die Mittel für eine Gesamtmaßnahme sind mit ca. 1 Mio € im Haushalt eingeplant und bereits beschlossen. Nun muss der GR nur noch die entsprechende Auftragsvergabe (frühestens 09/2020) zur Errichtung beschließen. Die Angebote werden derzeit eingeholt. Es werden 2- 4 Klassenzimmer für die je ca. 4 Container gebraucht werden.

Gibt es eine Zeitschiene?

Antwort: 07/20 Angebote

***09-10/20 Auftragserteilung und Bauvorhaben anzeigen, Antrag stellen
1.Quartal 21sollen die Container stehen***

Wir wollen mit einer Spendenaktion/Onlinepetition (Kontonummer?) unterstützen.

Antwort: Hier regt der BM an, lieber ein Großprojekt wie Bsp. den Umbau des Schulkomplexes zu nehmen damit diese Maßnahme längerfristigen Charakter hat.

Wie können wir mehr Transparenz der Schulvorhaben regelmäßig erreichen?

Wie geht es nun nach dem Architektenwettbewerb weiter?

Gibt es eine Zeitschiene für die einzelnen Vorhaben bis zur möglichen Fertigstellung des Schulneubaus? Können wir eine Übersicht zur Veröffentlichung der Zeitschiene bekommen?

Antwort: Hier alle 4 Fragen zusammengefasst in eine Zusage, im August eine Zeitschiene mit genaueren Angaben zu senden, die dann auch veröffentlicht werden kann.

Wann beschließt der Gemeinderat den Bau der neuen Grundschule?

Antwort: Wurde ebenfalls im Januar 2019 im Gemeinderat beschlossen (Bote 03-2019). Die Maßnahme in ihren Bestandteilen läuft (Zeitschiene kommt). Bis 08-2021 ist geplant, den Fördermittelantrag (Phase3) zu stellen.

Ab wann können wir die Landtagsabgeordneten um Unterstützung bitten?

Antwort: Bezugnehmend auf die vorhergehende Antwort macht es frühestens nach Antragstellung Fömi Sinn, die Fraktionen im Landtag abzuklopfen.

Digitalpakt:

Frau Büttner (Lehrerin Informatik und Konzeptschreiberin) möchte dringend die Erstellung einer Prioritätenliste in Zusammenarbeit mit der Gemeinde gerne in Mitwirkung durch die Elterninitiative. Wann kann das passieren? Wer lädt ein?

Antwort:

Ist so denkbar. Herr Lucas (Amtsleiter Finanzen & Verwaltung)) hat das Projekt auf dem Tisch und wird einen Hinweis bekommen, hier aktiv zu werden. Es kann eine Runde aus Schule (Schulleiter, Frau Büttner), Gemeinde (Herr Lucas, NN), Eltern geben.

Wir möchten anbieten Herrn Raum und Herrn Jutzies in die AG zu delegieren.

Frau Mende SAB regt an, dass nicht vergebene Fördermittel eventuell ab Oktober zur Aufstockung anderer Projekte, die mehr Geld benötigen, beantragt werden können. Kann das die Gemeinde prüfen und uns transparent informieren? Ziel sind Zusatzmittel für Hardware zur Online- Beschulung.

Antwort:

Die Mittel sind ausschließlich zweckgebunden und genau beschrieben. Das Homeschooling ist dabei (Antrag und Richtlinie vor Corona) keine Option, weil so nicht vorgesehen. Sollten Mittel des Landes im Oktober 2020 unterzeichnet sein, wird die Gemeinde bei der SAB eine Aufstockung prüfen lassen was nach jetzigem Kenntnisstand nicht zu erwarten ist.

Hat die Fa. Bechtle Adminpasswort, Dokumentation und anliegende Bandbreite mitgeteilt? Falls nein, was kann man tun?

Antwort:

Adminpasswort hat Bechtle. Schule hatte mal eins aber nach einigen Vorfällen, ist es geändert worden. Der BM hat es, jedenfalls funktionierte der letzte Zugriff seinerseits. Bechtle hat eine Dokumentation. Die Bandbreite sind derzeit 16Mbit.

Soll Bechtle auch die nun geförderte EDV liefern bzw. konfigurieren?

Antwort ist aus Zeitgründen offen geblieben.

Stimmt die Aussage aus dem VWA, dass für beide Schulen 10GB Bandbreite ausgebaut werden sollen?

Antwort: ja

gez. Claudia Kobler, Enrico Jutzies